

Nr. der Mittheil. 39  
Sechs und dreißigste öffentliche Sitzung am 22. Februar 1850.

Registrandenvortrag (Nr. 405—411)	767 f.
Urlaubsertheilungen für die Abgg. Hohlfeld und Heubner	768
Entschuldigung des Abg. Bogt	—
Besprechung über den Antrag des Abg. Rath, die Niedersetzung eines außerordentlichen Ausschusses für Kirchen- und Schulsachen betreffend	— ff.
Beschlußfassung und Vertagung der Wahl dieses Ausschusses auf die nächste Tagesordnung	773
Vorträge und Berathung über die Berichte des 4. Ausschusses, 1) über die Petition Bischof's und Genossen zu Klostergeringswalde zc., „das Verkaufrecht bei Grundstücksabtrennungen betreffend	774 f.
Beschlußfassung	775
Desgl. 2) über die Petition F. A. Jänig's zu Meissen, „die Beseitigung des von den dasigen Kaufleuten zu entrichtenden Concessionsgeldes betreffend	— ff.
Beschlußfassung	778
Desgleichen 3) über die Petition M. F. Scheris, M. Kölligs und Genossen zu Sebnitz, „um nachträgliche Steuerentschädigung zc.	778 f.
Beschlußfassung	780
Desgleichen 4) über das Gesuch der Schuhmacherinnung zu Großsch, „das Festhalten mit Schuhmacherwaaren auf Jahrmärkten betreffend	— f.
Beschlußfassung	781
Desgleichen 5) mündlicher Vortrag über die Petition Fischer's und Genossen zu Dahlen, „den freien Brodverkauf betreffend	—
Beschlußfassung	—
Und 6) mündlicher Vortrag über die Petition Heinigs und Genossen zu Plauen, „die Abänderung des Gesetzes über Erfüllung der Militairpflicht betreffend	—
Beschlußfassung	—

40  
Sieben und dreißigste öffentliche Sitzung am 25. Februar 1850.

Registrandenvortrag (Nr. 412—427)	783 f.
Urlaubsgesuch des Abg. Meißner	784
Entschuldigungen der Abgg. Dehmichen, Koch und Harckort	—
Anfrage des Abg. Wagner aus Dresden in Bezug auf die baldigst zu bewerkstelligende Errichtung einer Hypothekenbank für kleine Gewerbetreibende und Grundbesitzer	785 f.
Verweisung derselben an die Staatsregierung	786
Anfrage des Abg. Dammann, die Einberufung des Dr. Schaffrath betreffend (f. S. 691)	—
Verweisung derselben an die Staatsregierung	—
Anfrage des Abg. Dr. Theile, ob das Gerücht begründet sei, daß mit einem auswärtigen Theologen für die durch die Berufung des Dr. Harleß erledigte Professur der theologischen Facultät Leipzig Unterhandlungen angeknüpft worden seien zc.	— f.
Verweisung derselben an die Staatsregierung	787
Beantwortung der Anfrage des Abg. Thallwig, die Errichtung neuer Buchdruckereien betreffend, durch den Staatsmin. v. Friesen (f. S. 766)	—

Nr. der Mittheil. 40

Vorbehalt weiterer Anträge Seiten des Interpellanten	787
Berathung des Berichts des 1. Ausschusses über das königl. Decret, „die während des Urlaubs erkrankten oder verstorbenen Militärpersonen betreffend	— f.
Allgemeine Berathung	794 ff.
Besondere Berathung über §. 1 und 2	797 ff.
Schlußabstimmung	801

41  
Acht und dreißigste öffentliche Sitzung am 26. Februar 1850.

Registrandenvortrag (Nr. 428—432)	803
Entschuldigung des Abg. Welh	—
Berathung des Berichts des zur Prüfung der Beschwerden Suspendirter niedergesetzten Ausschusses, „die Berufung des Pfarrers Ludwig Würkert zu Zschopau auf Entscheidung der Kammer über seine Wählbarkeit zum Volksabgeordneten betreffend	804 ff.
Schlußabstimmung (f. S. 573)	837

42  
Neun und dreißigste öffentliche Sitzung am 27. Februar 1850.

Registrandenvortrag (Nr. 433—437)	839 f.
Urlaubsgesuch des Abg. Koch	840
Entschuldigung des Abg. Braun aus Erbsdorf	—
Beantwortung der Anfrage des Abg. Dammann, die Einberufung des Abg. D. Schaffrath, sowie der Anfrage des Abg. Wigand, die Betheiligung österreichischer Commisars bei Vernehmung sächsischer Staatsangehörigen in Leipzig zc. betreffend, durch den Staatsminister D. Zschinsky (f. S. 766 u. 786)	—
Vorbehalt weiterer Anträge von Seiten des Abg. Wigand	—
Berathung des schriftlichen Berichts des 5. Ausschusses über die Beschwerde des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Eisterberg „gegen das königl. Justizministerium wegen verweigerter Entschädigung für die von ihm abgetretene städtische Gerichtsbarkeit zc.	— ff.
Beschlußfassung	843
Vortrag des mündlichen Berichts des 5. Ausschusses über die Beschwerde der Auszüglerin Joh. Christiane Dieke am Querstenberg bei Meissen, „die ihr von den Verpflichteten verweigerten Auszugsgebühren betreffend	—
Beschlußfassung	—
Desgleichen über die Beschwerde E. F. Hellerichs aus Schneeberg „wegen unschuldig erlittener Zuchthausstrafe zc.	— f.
Beschlußfassung	844
Mündlicher Vortrag über einen noch vorhandenen „Differenzpunkt hinsichtlich der Berathung „über die Suspension des Archivars der „Volksvertretung Dr. Herz (f. S. 466)	— f.
Erledigung derselben	845
Vortrag des Wahlprüfungsausschusses, die Wahl der Abgg. Preßsch und Schaarschmidt betreffend (f. S. 155)	—
Beschluß definitiver Zulassung derselben	—
Wahl eines außerordentlichen Ausschusses für Kirchen und Schulsachen	—